



poolpropaganda

...neues aus dem AStA-Pool

agfreiebildung.org

Wir freuen uns auf euch und ein gutes erstes Treffen.

AG Freie Bildung, AStA der Uni Bielefeld, AStA der FH Bielefeld, die SHK-Vertretung und die SoWi / PoWi Fachschaft.

Diskussion und Beratung des neuen Hochschulgesetzes in NRW und Gegenmaßnahmen

Die NRW-Landesregierung hat eine Novellierung des Hochschulgesetzes angekündigt. Es gäbe vieles zu tun: Die Hörsäle sind zu voll, das Lehrangebot unzureichend, die Arbeitsbedingungen prekär und Studierende und andere nicht-professorale Gruppen haben wenig Möglichkeiten die Hochschule mitzugestalten. Doch stattdessen schlägt das Ministerium gegenteilige Punkte vor:

- Rahmenbedingungen des Landes für Lehre und Finanzierung sollen wegfallen, sodass mehr Konkurrenz zwischen Hochschulen zu befürchten ist.
- Die Zivilklausel, dass ausschließlich zivil und nicht militärisch geforscht werden darf, soll gestrichen und Beschäftigungsbedingungen abgebaut werden.
- Die nicht-professorale Demokratie soll eingeschränkt werden, indem der Hochschulrat (also ausschließlich Professor*innen und Externe u.a. aus der Wirtschaft) mehr Kompetenzen bekommt, während die Vorschrift, den Senat paritätisch aus professoralen und nicht-professoralen Gruppen (Studierende, Mittelbau und Beschäftigte) zusammenzusetzen, gestrichen werden soll.
- Das Verbot der Anwesenheitspflicht soll aufgehoben werden und Studiengebühren für internationale Studierende sind zu befürchten.
- Das Mitgestaltungsrecht der Fachschaften über Studienräte sollen beschnitten und die SHK-Vertretung abgeschafft werden.

Auch wenn das erstmal nur Eckpunkte sind, befürchten wir, dass es die NRW-Landesregierung ernst mit diesem Gesetzesvorhaben meint. Das würde einen tiefgreifenden Einschnitt für die Hochschul-internen Demokratie und Lehre bedeuten. Wir sind damit nicht einverstanden und wollen dagegen aktiv werden.

Wir laden deshalb euch, Fachschaften, Studierende, Lehrende und Beschäftigte, zu einer ersten Beratschlagung am Dienstag, der 24. April 2018, um 18 Uhr in C5-141 (Uni Bielefeld) ein. Dort wollen wir gemeinsam und Fakultäts- und Hochschulübergreifend die Eckpunkte des Hochschulgesetzes diskutieren und erste Schritte, die dagegen unternommen werden können, verabreden. Weitere Infos zu der geplanten Änderung des Hochschulgesetzes findet ihr unter

Filmabend zum Thema Intergeschlechtlichkeit

Film: Intersexion Über Menschen, die nicht eindeutig von Mediziner*innen in männlich und weiblich eingeteilt werden können, wird nicht bloß oft geschwiegen. Viele Menschen sind sich gar nicht bewusst, dass es Ausprägungsformen von Geschlechtlichkeit gibt, in denen eine eindeutige Bestimmung von „männlich“ oder „weiblich“ von Geburt an nicht greift. Intergeschlechtlichkeit wird in Deutschland auch im Jahre 2018 noch pathologisiert und der Körper intergeschlechtlicher Menschen häufig noch medizinisch an die Normgeschlechter angepasst. Der Film „Intersexion“ berichtet von den Biografien dieser Menschen. Durch den Film finden die Betroffenen ein Sprachrohr und berichten von ihrem Leben, ihren Erfahrungen, Höhen und Tiefen als Intergeschlechtliche.

+ anschließende Diskussion mit Lucie Veith vom Bundesverband Intersexuelle Menschen e.V.

Mittwoch, 2. Mai um 18:00 Uhr in H6

Veranstaltungsreihe 'Staatliche Repressionen in Deutschland'

Staatliche Repressionen wie die Kriminalisierung von Protesten oder die straffreie Ermordung von Zivilisten* durch Polizeibeamte* sind in vielen Ländern der Welt auf der Tagesordnung. Auch wenn die Vorstellung verbreitet ist, dies sei ein abgeschlossenes Kapitel der Geschichte der Bundesrepublik, gibt es auch in Deutschland staatliche Repressionen. Die Behörden arbeiten sowohl in eigener Sache, als auch in Zusammenarbeit mit anderen Regierungen, um politische Gegner*innen einzuschüchtern und mundtot zu machen. Z.b. wurde das AJZ (Arbeiter*innenjugendzentrum) Bielefeld vor kurzem von der Polizei dazu aufgefordert, das Graffiti zu entfernen, das an die Ermordung von Halim Dener am 30.06.1994 erinnert. Er wurde von der Polizei in Hannover erschossen während er Plakate aufhängte, auf denen das Symbol der ERNK (Nationale Befreiungsfront Kurdistans) zu sehen war. Der Graffiti-Künstler malte ein Porträt von Halim Dener mit dem gleichen Symbol im Hintergrund und schrieb dazu „Ermordet von Bullen“ „Dieses Jahr in Hannover“, „Ich hoffe das ich nie von Bullen beim Sprühen erschossen



werde“.

In dieser Vortragsreihe wollen wir den Boden der Tatsachen zur Kenntnis nehmen und eine kritische Auseinandersetzung mit staatlicher Repression in Deutschland anregen.

Repressionen gegen Mitarbeiterinnen der Flüchtlingshilfe Lippe

Mi. 16. Mai 18:30 Uhr H2

Hambacher Forst Bleibt! Repressionen gegen Aktivist*innen im Rheinischen Braunkohlerevier

Mi. 23. Mai 18:30 Uhr H2

§129b: "Mitgliedschaft oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung im Ausland"

Do. 7. Juni 18:30 Uhr AJZ, Heeper Str. 132

Mythos Rechtsstaat?! Umgang mit Polizeigewalt während der G20-Proteste - Attac-Aktive reichen Klage gegen Polizeieinsatz ein

Mo. 11. Juni 18:30 Uhr H2



Impressum / Kontakt:

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

Telefon: 0521 / 106-3423
Fax: 0521 / 106-6499

Internet: www.asta-bielefeld.de
E-Mail: info@asta-bielefeld.de

Öffnungszeiten des AStA-Pools in C1-154:

Mo-Fr: 10-16 Uhr, vorlesungsfreie Zeit 11-15 Uhr

AStA-Sitzung:

Dienstag 12 Uhr in L4-127

Öffnungszeiten des Sekretariats in L4-121:

Mo-Do: 9:00-12:30 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
Fr: 9:00-12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Radtschlags in C02-201:

Mo-Fr: 11-13 Uhr und 14-18 Uhr

Eure Meinung zur *Poolpropaganda* an: poolpropaganda@asta-bielefeld.de

Beratungszeiten:

Studienfinanzierungsberatung & NRW-Bank Darlehensabwicklung
in C1-162: Mo 10-14 Uhr, Mi-Do 12-15 Uhr

Aufenthaltsrechtliche Beratung in C1-162: Mo 10-13 Uhr

BAföG-Beratung in C1-162: Mo+Fr 10-14 Uhr, Di+Do 10-15 Uhr, Mi 10-18

Wohngeldberatung in C1-162: Mo 10-14 Uhr

Schuldner*innenberatung in L4-128: Mo 12:30-13:30 Uhr

Sozialdarlehensberatung/AStA-Sozialreferat in L4-123:

Mo+Di 10-14 Uhr, Mi 14-16 Uhr, Do 11-13 Uhr

Rechtsberatung in L4-128: Di 14-15:30 Uhr, Do 12:15-13:45 Uhr

Arbeits- und Sozialrechtsberatung in L4-128: Mi 11-16 Uhr

Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung
in C1-186: Mo 15-17 Uhr, Mi 14:30-16 Uhr

Verkehrsgruppe in L4-128: Mi 10-11 Uhr

Beratung zu Problemen in Studium und Lehre in C1-162: Mo 13-16 Uhr

ISR Beratung für internationale Studierende in C1-172: Do 11-13 Uhr